



INHALT

Editorial	_s. 3
Grußwort	_s. 3
MV 2003 in Trier	_s. 4
Kurz informiert	_s. 5
DM 2003 in Goch	_s. 6
Neue Vereine	_s. 7
Neue Dan-Träger	_s. 8
Krokoyama-Cup in Koblenz	_s. 9
RKV LM 2003 in Trier	_s. 10
Oldie Turnier in Idar-Oberstein	_s. 13
German-Kata Cup in Maintal	_s. 14
Prüfungswesen	_s. 16
Bericht: M.Gutzmer in Maximiliansau	_s. 17
Goju-Ryu Cup 2003	_s. 17
Bericht: G.Weichert in Montabaur	_s. 18
Bericht: Bundestrainer in Mendig	_s. 19
Bericht : DANSHAKAI in Mendig	_s. 20
Info der Stilrichtung Shotokan	_s. 20
Bericht : Frauenlehrgang in Kaiserlautern	_s. 21
Mendiger Karateka in Frankreich	_s. 21
Ausschreibungen : Lehrgänge	_s. 22
Ausschreibungen : Verbandslehrgang	_s. 23

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger
Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle
Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Präsident
Gunar Weichert

Pressereferent
Volker Bernardy

Design und Satz
CMN Total Communications Group
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82
Internet CMN : <http://www.cmn-group.de>
E-Mail : info@cmn-group.de

Lithografie
DesignDruck - Bad Salzdig

Titelfotos
(m.) Stefan Andres, RKV Präsident von 1991~2003
(o.l.) Über 866 Starter beim 8.Int. Krokoyama-Cup in Koblenz
(o.r.) Sportlerehrung anlässlich der LM 2003 in Trier
(u.l.) KSV Wirges erfolgreich bei der DM 2003 in Goch
(u.r.) RKV-Kader belegt Platz 1 & 2 bei German Kata-Cup

PRÄSIDIUM



Präsident

Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
Email: G.Weichert@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
Email: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
Email: hjandres@web.de



Pressereferent

Volker Bernardy
Im Vogelsang 20
56323 Waldesch
Tel: 02628 / 986575 Fax: 02628 / 9869818
Handy: 0160 / 1533387
Email: presse@karate-rkv.de



Leistungssportreferent

Peter Rau
Mörscherstrasse 133
67227 Frankenthal
Tel: 06233 / 366660
Email: LLZKarateFT@aol.com



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
Email: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin

Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
Email: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent

Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel: 0651 / 5611200 Fax: 0651 / 96681990
Email: post@mueller-trier.de



EDITORIAL

Liebe Leser,

... vor Euch liegt die aktuelle Ausgabe des RKV-Info. An Informationen wird es in dieser Ausgabe sicherlich nicht mangeln, da in den letzten Monaten wirklich viel geschehen ist.

Neben den fast schon klassischen Meisterschaften des Frühjahres, über die wir in dieser Ausgabe berichten werden, wird Euch sicherlich die neue Zusammensetzung des RKV-Präsidiums und der Bericht über die Mitgliederversammlung interessieren.

Auch die Stelle des Pressereferenten wurde neu besetzt. Aus dem Marketingbereich kommend, habe ich nun die Aufgaben übernommen, die bis dato Thomas München - trotz Doppelbelastung als Leistungssport- und Pressereferent - hervorragend erfüllt hat. Zusammen mit der Fa. CMN Group haben es Thomas und unser „Alt-Präsident“ Stefan Andres im vergangenen Jahr geschafft, nicht nur das RKV-Info, sondern auch die RKV-Homepage modern, ansprechend und informativ zu gestalten und damit von denen anderer Verbände abzuheben.

Auch hier möchte ich einmal mehr dankend auf die großartige Unterstützung von Thomas in der Übergangsphase und das weitere Engagement von Stefan als RKV-Webmaster hinweisen.

Dies ist sicherlich der richtige Weg auch zukünftig über unsere Kampfkunst und die Aktivitäten der Vereine und Athleten zu informieren. Denn die Öffentlichkeitsarbeit weckt nicht nur das Interesse an unserer Sportart, sondern fördert ebenfalls die Mitgliederentwicklung unserer Vereine. Hierbei möchte ich, soweit möglich, sowohl die verschiedenen im Verband aktiven Stilrichtungen, als auch Breiten- und Leistungssport gleichermaßen berücksichtigen.

Natürlich kann ich nicht immer auf allen Lehrgängen und Events vor Ort sein, daher bitte ich um Eure Mithilfe. Versorgt uns mit Berichten und Bildern über Eure Aktivitäten und lasst so die Anderen daran teilhaben.

Um Euch eine zentrale Anlaufstelle für Berichte und Ausschreibungen zu bieten, haben wir die **Email-Adresse presse@karate-rkv.de** eingerichtet, über die wir jederzeit für Euch zu erreichen sind.

Ich freue mich auf Eure Mitarbeit!

Also, viel Spaß beim Lesen.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Bitte vormerken:
Redaktionsschluss RKV-Info 03/2003 :
29. September 2003

Grußwort

Liebe Karatekas,

als erstes möchte ich auf diesem Wege nochmals meinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit im RKV an unseren Alt-Präsidenten Stefan Andres übermitteln.

Weiterhin spreche ich denjenigen Vereinsvertretern meinen Dank aus, die mir bei der Wahl zum Präsidenten ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich werde versuchen auch diese neue Herausforderung mit vollem Engagement zu meistern.

Mein Wunsch und mein Ziel für die Zukunft ist es, den RKV im Sinne meines Vorgängers weiterzuführen und die erreichten Ziele weiter auszubauen.

Dazu gehört die Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten im Leistungssport, die verstärkte Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit durch gezielte Maßnahmen, ein ansprechendes Breitensportangebot für alle Altersgruppen sowie die Politik der Mitgliedergewinnung.

Neben den genannten Fachaufgaben lag und liegt mir besonders die Zufriedenheit unserer Mitglieder am Herzen. Das bedingt, wo immer möglich, im Sinne der Sache zu entscheiden und persönliche Gründe dem Verbandsinteresse nachzuordnen.

Eine geordnete Verbandsarbeit, die geprägt ist von freundschaftlichem Miteinander ohne ständige Querelen ist aus meiner Sicht die Grundlage für den sportlichen aber auch für den allgemeinen Erfolg unseres Verbandes.

Ihr als Mitglieder des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes habt es in der Hand, durch eure Mitarbeit entscheidenden Einfluss auf die Aktivitäten innerhalb des Verbandes auszuüben.

Mit eurer Mithilfe möchte ich dem Verband noch Vieles geben, ich biete es euch hiermit an.

*Gunar Weichert
Präsident des
Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes*



Wechsel an der Spitze des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes (RKV) am 18.05.2003 in der Europäischen Akademie des Sports in Trier stand die Wahl eines neuen Präsidiums an.



Eine Ära geht zu Ende:

„Alt“-Präsident Stefan Andres (r.) mit Vize-Präsident Michael Hoffmann bei der Verabschiedung

Nach 12 erfolgreichen Jahren stand der Cochemer **Stefan Andres** nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Während seiner Amtszeit schaffte es Andres den RKV im Leistungssport- und ebenfalls im Breitensport über die Landesgrenzen hinaus zu etablieren.

Zu den Meilensteinen in Stefans Präsidentschaft zählt sicherlich der **Internationale Karate Krokoyama-Cup** in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth. Dieses Nachwuchsturnier des RKV, das in diesem Jahr bereits zum achten Mal ausgerichtet wurde, ist mittlerweile fester Bestandteil im Turnierkalender vieler Europäischer Karateverbände.

So entsendeten zuletzt Ende April 128 Vereine aus 15 europäischen Nationen knapp 870 Teilnehmer an das Deutsche Eck, um sich in den Karate-Wettbewerben Kata (festgelegte Übungsform) und Kumite (Freier Kampf) mit der Konkurrenz zu messen. Durch die guten Verbindungen zum Deutschen Karate Verband war es Stefan und dem

RKV im vergangenen Jahr ebenfalls möglich, die Junioren Europameisterschaften in Koblenz auszurichten - ein weiterer großer Erfolg für unseren Landesverband!

Es sei hier noch erwähnt, dass Stefan vor kurzem in Potsdam vom DKV für seine Leistungen und sein Engagement im und um den Karatesport mit der GOLDENEN EHRENNADEL geehrt wurde.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Nachdem die Berichte des Gesamtpräsidiums durch die Mitgliederversammlung genehmigt wurden, dankte RKV-Vizepräsident und Sportreferent Michael Hoffmann Stefan im Namen der Verbandsmitglieder für seine hervorragenden Leistungen und sein über die Landesgrenzen hinaus reichendes Engagement für den Karatesport. Michael, der sich um die Präsidentschaft bewarb, ließ es sich nicht nehmen, dem bekennenden Moselaner Stefan, noch ein spezielles Präsent in Form von Pfälzer Wein und einen Blumengruß an seine Gattin zu überreichen.

„Vielen Dank, Stefan!“

Im Anschluss an die Vorstellung der beiden Kandidaten und deren Programme folgte die geheime Wahl des neuen RKV-Präsidenten. Hier votierte die Mitgliederversammlung mit 55-%iger Mehrheit für **Gunar Weichert**, Dojoleiter des Karate Dojo Mayen/Mendig.

Gunar - Inhaber des 5.DAN - bekleidet bereits seit mehreren Jahren erfolgreich verschiedene Ämter auf Landes- und Bundesebene. So ist er seit zwei Jahren **DKV-Bundesstilrichtungsreferent Shotokan** und damit Mitglied in der Bundesversammlung und mitverantwortlich für die Entwicklung dieser großen Stilrichtung auf Bundesebene.

Im vergangenen Jahr schaffte er es, dass der DKV seinen **„Internationalen Shotokan-Cup“** in Mendig austragen ließ, welches durch die Anwesenheit des japanischen Großmeister **Shihan Asai** (9.DAN) entsprechend gewürdigt wurde.

Der Erfolg und die gute Organisation des vergangenen Jahres überzeugte die Entscheidungsträger des DKV dieses Turnier auch **in diesem Herbst - am 11.Oktober - in Mendig** austragen zu lassen.

Bis zu seinem Amtsantritt war Gunar im RKV als Landesprüferreferent für die Aus- und Weiterbildung der Prüfer zuständig und führte ebenso erfolgreich den Junioren- und Senioren Kata-Landeskader.

Gunar trainiert neben seiner Tätigkeit im Karate Dojo Mayen/Mendig selbst auch noch bei Kata-Bundestrainer Karamitsos in Frankfurt, den er durch seinen guten Kontakt auch für einen Kata-Spezial-Lehrgang vom 21.-22.06.2003 in Mendig gewinnen konnte.

In seiner ersten Ansprache als RKV-Präsident dankte Gunar der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen. Er würdigte ebenfalls die erfolgreiche Arbeit von Stefan Andres und dankte ihm auch für sein weiteres Engagement bei der Betreuung des Internetauftritts des Landesverbandes.





Der neue RKV-Präsident Gunar Weichert stellt sein Programm vor.

Das für zwei Jahren neu gewählte Präsidium des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes setzt sich wie folgt zusammen:

— * —

- Präsident:
Gunar Weichert (KD Mayen/Mendig)
- Vize-Präsident/Sportreferent:
Thomas München (KSV Trier)
- Vize-Präsident/Schatzmeister:
Hermann-Josef Andres (KD Cochem)
- Pressereferent:
Volker Bernardy (KD Vulkaneifel)
- Jugendreferent:
Marco Müller (KSV Trier)
- Frauenreferentin:
Ursula Panschar (Karate-Do & SV Trier)
- Leistungssportreferent:
Peter Rau (Shotokan Frankenthal)
- Breitensportreferent:
Bernd Otterstätter (1.JJKC Hassloch)

Als Referenten wurden berufen:

— * —

- Prüferreferent:
Klaus Bleser (KD Cochem)
- Kampfrichterreferent:
Lothar Becker (KC Wittlich)
- Lehrwart:
Walter Hehl (KSV Wirges)
- Stilrichtung Shotokan:
Gunar Weichert (KD Mayen/Mendig)
- Stilrichtung Goju-Ryu:
Michael Hoffmann (Goju-Ryu-Schifferstadt)
- Stilrichtung Wado-Ryu:
Alfred Haas (Wado-Ryu Gerolstein/Hillesheim)
- Stilrichtung SFK:
Marcus Gutzmer (Budokan Kaiserslautern)

Volker Bernardy
 RKV-Pressereferent

KURZ INFORMIERT...

Die „Neuen“ stellen sich vor -

Leistungssportreferent



Peter Rau

A-Trainer/B-Prüfer des DKV
 3.DAN Shotokan
 Karate seit über 30 Jahren
 Diplom-Trainer des DSB
 DSB-Vereinsmanager A

Beruf : Hauptamtlicher Trainer

Dojoleiter 1.Shotokan KC Frankenthal

Prüferreferent



Klaus Bleser

B-Trainer/B-Prüfer des DKV
 4.DAN Shotokan
 Karate seit 1976

Gesundheitstrainer des DKV

Beruf : Bauingenieur

Trainer im KD Cochem

Pressereferent



Volker Bernardy

C-Trainer/C-Prüfer des DKV
 3.DAN Shotokan
 Karate seit 1988

Ausb. zum DSB-Vereinsmanager C

Beruf : Kfm. Angestellter
 Marketing/Vertrieb

Dojoleiter KD Vulkaneifel

Lukas Grezella und der KSV Wirges bei Senioren-DM erfolgreich

Mit zwei dritten Plätzen kehrten die RKV-Athleten von den Deutschen Meisterschaften in Goch zurück. Lukas Grezella erzielte in der Kategorie Kumite Einzel Herren - 80 kg den 3. Platz, ebenso die Kumite-Mannschaft des KSV Wirges in den Teamwettbewerben.



Damen + 60 kg schied Pia durch eine Kontaktstrafe im Encho Sen unglücklich aus.

3. Platz für Lukas Grezella

Lukas Grezella (KSV Wirges) ging in der Kategorie Kumite Einzel Herren - 80 kg an den Start. Die ersten beiden Begegnungen dominierte er klar und gewann jeweils mit 3:0 Punkten. Im dritten Kampf ging es schon knapper zu, dennoch konnte er die Begegnung mit 1:0 für sich entscheiden. In der 4. Runde unterlag er gegen Thomas Budich vom SSK Jena mit 1:2 Punkten. In der Trostrunde sicherte er sich jedoch mit einem deutlichen 11:4 Erfolg gegen Amir Redzic (KD Lemgo-Lippe) den 3. Platz.

Herren-Kumiteteam aus Wirges belegt Platz 3

Sonntags fanden dann die Teamwettbewerbe statt. Das Herren **Kumite-Team des KSV Wirges** trat in folgender Besetzung an: **Markus Jäger, Lukas Grezella, Junior Lefevre, Amin Tadayon** und **Guido Unger**.

Goch in Nordrhein-Westfalen (nahe der niederländischen Grenze) war der Austragungsort der diesjährigen DM Senioren + Team. Trotz aller Mühen des ausrichtenden Vereins, war die Dreifach-Turnhalle des Städtischen Gymnasiums kein geeigneter Austragungsort für eine solche Meisterschaft, da sie den erforderlichen Platzbedürfnissen in keinster Weise gerecht wurde. 601 Teilnehmer aus 16 Landesverbänden gingen an den Start, um ihre Meister in den Kata- und Kumite-Disziplinen zu ermitteln. Insgesamt konnte man eine starke Verjüngung des Starterfeldes feststellen. Auch für einige RKV Starter war diese Meisterschaft der erste Start in der Seniorenklasse.

einige Absagen von RKV-Athleten, sodass hier nur mit einem kleinen Starterfeld angetreten werden konnte. **Sato Kenichi** vom Budokan Kaiserslautern konnte sich mit seinen Kata-Vorträgen bis zur 3. Runde durchkämpfen, unterlag dann aber dem späteren Deutschen Vizemeister Michael Haas vom Judokan Frankfurt. Für alle anderen RKV-Teilnehmer der Kata-Disziplinen war leider in der 1. bzw. 2. Runde Endstation, allerdings gingen - wie schon erwähnt - viele zum ersten Mal bei den Senioren an den Start. Auch in den Kumite-Disziplinen legten viele RKV-Starter ihr Debüt in der Senioren-Klasse ab, was teilweise auch hier zu einem - auch manchmal etwas unglücklichen - frühzeitigen Ausscheiden führte.

Pia Wüst kämpft frech gegen amtierende Weltmeisterin.

Pia Wüst vom PSV Ludwigshafen traf in der 3. Runde in der Disziplin Kumite Einzel Damen Allkategorie auf die amtierende Weltmeisterin Kora Knühmann (USC Duisburg). Pia zeigte keinerlei Respekt und unterlag nur denkbar knapp mit 0:1 Punkten. Da Kora Knühmann das Poolfinale (A) gegen Alexandra Witteborn verlor, konnte Pia leider nicht mehr in die Trostrunde einziehen. In der Kategorie Kumite Einzel



In den **Kata-Disziplinen** erteilten den Landestrainer Gunar Weichert kurzfristig





Ziel der Wirgeser war das Erreichen des Finales, was Ihnen - um es vorwegzunehmen - auch fast gelungen wäre. In den ersten beiden Begegnungen gegen den PSV Stollberg (3:0) sowie gegen Bushido Waltershausen (3:1) konnten die Wirgeser klare Siege verbuchen. Nächster Gegner war dann das Team vom MTV Ludwigsburg. Die Begegnung endete unentschieden (2:2), allerdings fiel die Entscheidung aufgrund der Unterbewertung zu Gunsten des MTV Ludwigsburg aus. In der Trostrunde gab es gegen Yoki Frankfurt wieder einen deutlichen 3:0 Erfolg und somit ging einer der beiden 3. Plätze an den KSV Wirges. Nach mehreren zweiten und dritten Plätzen in den letzten Jahren wäre den Wirgeser Kämpfern und unserem Kumite-Landestrainerteam Norbert Schmidt und Walter Hehl der Deut-

sche Meistertitel wirklich zu gönnen. **Das Kumite-Team der Damen** - vertreten durch **Pia Wüst, Natascha Dick** und **Isabell Merk** - ging unter dem Dojo-namen GR Schifferstadt an den Start. Die erste Begegnung gegen Nippon Berlin endete 2:0 für das RKV Team. In der zweiten Begegnung gegen Bushido Waltershausen stand es nach drei Kämpfen unentschieden. Den Entscheidungskampf konnte Pia Wüst mit 3:1 für sich entscheiden. Der nächste Gegner hieß dann Bushido Alfeld. Hier konnten sich unsere Damen jedoch leider nicht durchsetzen und zogen somit in die Trostrunde ein. Hier trafen Sie auf die Kämpferinnen des TV Fürth, die Sie mit 2:1 Punkten besiegten. Im letzten und entscheidenden Kampf um Platz drei unterlagen sie jedoch dem Team aus Memmingen. Somit verblieb am

Ende leider nur ein undankbarer 5. Platz.

Auch am Vorabend der DM gab es noch ein sportliches Highlight für einen RKV Sportler.

Bernd Otterstätter (1. JJKC Haßloch / r. Foto) legte erfolgreich die Prüfung zum 5. DAN ab.

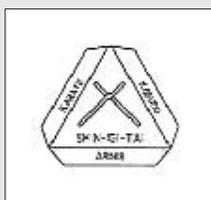
Hierzu - an dieser Stelle - Herzlichen Glückwunsch!



*Thomas München
Vize-Präsident u. Sportreferent*

NEUE VEREINE

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!



Shin Gi Tai im TV Eich
Abt. Karate
Alfred Molitor
Lutherring 7
67575 Eich
Tel. : 06246 / 907965
Fax.: 06246 / 907965



MTV von 1817 Mainz
Abt. Karate
Michael Borg
Auf der langen Lein 18
55120 Mainz
Tel. : 06131 / 680300
Handy : 0170 / 5575766



TuS Hirschhorn
Abt. Karate
Sachar Schoner
Richard-Wagner-Str. 7
67655 Kaiserslautern
Tel. : 0631 / 89 29 29 16



Karateclub Mittelrhein
Markus Altenkirch
Im Acker 10
55413 Oberheimbach
Tel. : 06743 / 6247
Handy : 0171 / 813 00 13
www.karateclub-mittelrhein.de



Judo-Club Neustadt
Abt. Karate
Jürgen Seifert
Villenstr. 32
67433 Neustadt/Weinstraße
Tel : 06321 / 920004
Handy : 0171 / 6954530

„ Herzlich Willkommen “

Das RKV-Präsidium



NEUE DAN-TRÄGER

Am 22.06.2003 in Edenkoben (SFK) zum 1. Dan Besnick Xhosa (Budokan Kaiserlautern) Sachar Schoner (Budokan Kaiserlautern)	Michael König (1. Karate Dojo Frankenthal) Andreas Ohler (VT Böhl) Elke Otterstätter (1.JJKC Haßloch)
Am 21.06.2003 in Mendig (Shotokan) zum 1. Dan Iris von Pidoll (PSV Trier) zum 2. Dan Natascha Engels (Karate Dojo Mayen/Mendig) Markus Müller (PSV Trier) zum 3. Dan Manuela Klaas (Karate Dojo Mayen/Mendig)	Am 14.12.2002 in Bonn (Shotokan) zum 1. Dan Bärbel Heger (Karate Dojo Montabaur) Martina Isola (Karate Dojo Vulkaneifel) Matthias Klug (Karate Dojo Vulkaneifel) Stephan Müller (Shotokan VT Zweibrücken) Jana Pobeha (Karate Club Birkenfeld) Alexander Swart (Karate Dojo Vulkaneifel) Désirée Titz (Shotokan-Karate-Ryu Germersheim) Hans-Jürgen Weiler (Karate Dojo Vulkaneifel) Eric Diehm (Budokai Worms) zum 2. Dan Hermann-Josef Andres (Karate Dojo Cochem) zum 3. Dan Rudolf Premm (PSV Trier) zum 4. Dan Klaus Bleser (Karate Dojo Cochem)
Am 14.06.2003 in Kaiserslautern (SFK) zum 1. Dan Uwe Klein (Budokan Kaiserlautern)	
Am 08.06.2003 in Overath (Shotokan) zum 1. Dan Franz-Josef Braun (Asahi KV Prüm)	
Am 29.05.2003 in Maintal (Shotokan) zum 2. Dan Thomas Hild (PSV Trier)	
Am 19.04.2003 in Bous (Shotokan) zum 1. Dan Alexander Reiter (Karate Dojo Kyohan Zweibrücken) zum 3. Dan Andreas Asel (TSG Karate Dojo Eisenberg Heiner)	Am 01.12.2002 in Bad Waldsee (Shotokan) zum 1. Dan Denis Kusljagic (TG 1904 Limburgerhof) Axel Schaaf (JKFC Rheingönheim) zum 4. Dan Bernd Drechsler (TG 1904 Limburgerhof)
Am 05.04.2003 in Goch (Shotokan) zum 5. Dan Bernd Otterstätter (1.JJKC Haßloch)	Am 30.11.2002 in Frankenthal (Shotokan) zum 1. Dan Christian Bock (Shotokan KD Ludwigshafen) Gerhard Weiß (Shotokan KD Ludwigshafen) Valeri Haberlach (Polizei SV Mainz) Elke Kubistin (Polizei SV Mainz) Athanasios Kandiros (Shotokan KD Frankenthal) zum 3. Dan Volker Bernardy (Karate Dojo Vulkaneifel) Rolf Transier (Shotokan KD Frankenthal)
Am 22.03.2003 in Kaiserslautern (SFK) zum 1. Dan Igor Otcin (Budokan Kaiserslautern) Thomas Müller (Budokan Kaiserslautern)	
Am 01.03.2003 in Aschaffenburg (Shotokan) zum 1. Dan Axel Heinrich (1.JJKC Haßloch) Silke Weber (TG 1904 Limburgerhof) zum 3. Dan Wolfgang Dobler (Karate Dojo Landau)	Am 30.11.2002 in Meißen (Wado-Ryu) zum 1. Dan Carsten Rodewald (Rot-Weiß Koblenz)

„ Herzlichen Glückwunsch! “

HP - Budo & Messer-Shop

Versandhandel von Anzügen und Trainingsgeräten für asiatische Kampfkunstarten, Schwerter, Messer, Sportbögen, Tools, Maglite-Taschenlampen, Ferngläser, Uhren usw. von PHOENIX, KWON, DANRHO, HERBERTZ, VICTORINOX, WENGER, MAGLITE, LETHERMAN, ESCHENBACH, u.a. zu günstigen Preisen.

Zum Beispiel:

- MAGLITE 3D 31cm, schwarz, ohne Batterien nur 31,- €**
- BUCK TOOL Original mit Nylon-Etui nur 95,- €**
- BOXSACK LEDER ungefüllt, 120cm, 35cmØ nur 70,- €**

* Kataloge, weitere Artikel und Preise auf Anfrage. * Versandkosten 5,-€ ; ab 30,-€ Versandkostenfrei gegen Rechnung!

- H. Ploss, Im Tränkweg 13, 67482 Venningen -
Tel. : 06323/7855 **Fax: 06323/7447**
E-Mail : PlossWTW@t-online.de **Internet : www.hp-budoshop.de**





Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz begeisterte Sportler und Zuschauer



Zum achten Mal richtete der Rheinland-Pfälzische Karateverband e.V. den Internationalen Krokoyama Cup aus.



8 66 Teilnehmer aus 15 Nationen und 128 Dojos suchten in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth den wettkampfsportlichen Vergleich auf internationalem Niveau. Dank der hervorragenden Organisation durch Stefan Andres und Gunar Weichert sowie der zahlreichen Helfer aus verschiedenen RKV Vereinen gehört diese Veranstaltung schon seit Jahren zu den größten und vor allem zu einem der besten Nachwuchsturniere in Europa.

Um noch flexibler auf die An- und Abreisezeiten der jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen reagieren zu können, wurde der Zeitplan geändert. Die Siegerehrungen fanden unmittelbar im Anschluss an die jeweiligen Finalbegegnungen der einzelnen Gruppen statt. Weiterhin wurden, in Anlehnung an die inzwischen international geltenden Regeln, ab diesem Jahr zwei dritte Plätze ausgewiesen.

Auch zahlreiche RKV Sportler/innen gingen in den Kata- und Kumite-Disziplinen an den Start, um entweder an ihre Vorjahreserfolge anzuknüpfen oder einfach um internationale Wettkampfluft zu schnuppern. Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Platzierungen erzielt:

Goldmedaille :

- Jasmin Klein, PSV Ludwigshafen (Kumite Einzel Mädchen A, - 39 kg)
- Anjela Tazidinova, KSV Trier (Kumite Einzel Mädchen C, Allkategorie)
- Pia Wüst, PSV Ludwigshafen (Kumite Einzel Mädchen D, + 56 kg)
- Lukas Grezella, KSV Wirges (Kumite Einzel Jungen E, + 72 kg)

Silbermedaille :

- Ebru Koca, KSV Wirges (Kumite Einzel Mädchen B, + 47 kg)
- Marcel Frazao, Funakoshi Kaiserslautern (Kumite Einzel Jungen B, - 45 kg)

Bronzemedaille :

- Alban Korrani, SKR Germersheim (Kata Einzel Jungen C)
- Martin Schoppel, GR Schifferstadt (Kumite Einzel Jungen C, + 61 kg)
- Natascha Dick, KSV Trier (Kumite Einzel Mädchen D, Allkategorie)
- Jens Augustiniak, 1. JJKC Haßloch (Kumite Einzel Jungen E, + 72 kg)

Im Gesamtmedaillenspiegel lagen die RKV Vereine PSV Ludwigshafen, KSV Wirges und der KSV Trier im vorderen Tabellendrittel.

Die Ehrenpreise gingen an die folgenden Karateka:

- Stephanie Otten (Belgien)
- Elaine Grofflier (Luxemburg)
- Moreno Sheppard (Niederlande)
- Diego van de Schrick (Belgien)

Die kompletten Ergebnislisten u.v.m. sind auf der RKV Homepage www.karate-rkv.de hinterlegt.

Der 9. Internationale Krokoyama Cup findet am Samstag, 24. April 2004 in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth statt.

*Thomas München
RKV Leistungssportreferent*





RKV Landesmeisterschaften aller Altersklassen in Trier

Trier, die älteste Stadt Deutschlands war der diesjährige Austragungsort der Landesmeisterschaften aller Altersklassen des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes. Verfehlen konnte die Wolfsberghalle wirklich niemand, da der ausrichtende Karate & Sportverein Trier mit Dieter Hansen einen ehemaligen Ausbilder der Bundeswehr in seinen Reihen hat, der schon Bundeswehrtruppen in Krisengebieten den rechten Weg gewiesen hatte. So kam es auch, dass sowohl zahlreiche Zuschauer als auch Sportler die tolle Ausschmückung mehrfach lobten.



T-Kadermitglieder **Désirée Titz** und **Stefan Köhler** konnten mit ihren Katavorträgen in der Jugendklasse überzeugen und belegten hochverdient Platz 1.

Jana Poheba (Shotokan Zweibrücken/KC Birkenfeld) wurde bei den weiblichen Junioren erste und zweite bei den weiblichen Senioren. Siegerin wurde hier **Katharina Theophanus** vom SF Neustadt/Wied. **Sascha Merten** (KSV Trier) und **Erik Diehm** (Budokai Worms) wechselten an diesem Tag im Junioren- und Seniorenkatabereich die Plätze. Sascha Merten belegte bei den männlichen Junioren den 1. und in der Kategorie Senioren Herren den 2. Platz, Erik Diehm gelang dies in umgekehrter Reihenfolge.

Immerhin meldeten sich mit **Uwe Schwelm** (späterer Landesmeister) und **Martin Hartung** wenigstens zwei Athleten für die Kata-Altersklasse der Herren. Bleibt zu hoffen, dass in dieser Disziplin im nächsten Jahr mehr RKV-Sportler an den Start gehen.

Nach den Begrüßungsansprachen des **Schirmherrn Georg Bernarding** (Bürgermeister und Sportdezernent der Stadt Trier) und des an diesem Tage noch amtierenden RKV-Präsidenten **Stefan Andres** wurde die Veranstaltung durch den RKV-Landeskampfrichterreferenten **Lothar Becker** eröffnet. Die freundlicherweise aushelfenden Kampfrichter aus Hessen und dem benachbarten Luxemburg wurden dabei herzlich begrüßt.

252 Teilnehmer (insgesamt 333 Starts) ermittelten in diesem Jahr ihre Landesmeister in den Disziplinen Kata und Kumite. Bekannte Namen aber auch ehrgeizige Nachwuchsathleten boten stellenweise Karate auf hohem Niveau und begeisterten die Zuschauer mit spannenden Begegnungen. Zu den erfolgreichsten Vereinen gehörten **der PSV Ludwigshafen, GR Schifferstadt, Budokai Worms, KSV Wirges, Funakoshi Kaiserslautern, SKR Germersheim, Shotokan Frankenthal, KSV Trier** und **der 1. JJKC Haßloch**.

In den Katadisziplinen Kinder belegte das Dojo **Shotokan Frankenthal** gleich zwei erste Plätze. **Jamie-Lee Maurer** und **Keke Rossberg** sicherten sich in ihren Kategorien jeweils den Landesmeistertitel. Die DKV

Köhler (beide PSV Ludwigshafen), **Martin Schoppel, Marco Hartner** (beide GR Schifferstadt) und **Alex Teperschmidt** vom KSV Wirges ließen in den Jugendklassen ebenfalls nichts anbrennen und sicherten sich den Landesmeistertitel. **Pia Wüst** (PSV Ludwigshafen, 4malige Landesmeisterin) und **Natascha Dick** (KSV Trier, 1 Landesmeistertitel, 3 Vizelandesmeistertitel) dominierten deutlich bei den weiblichen Junioren und Senioren. Gerne hätten sie noch gemeinsam in Kumite-Team einen weiteren Titel erkämpft, nur leider waren keine sonstigen weiblichen Teams gemeldet.

Die erfolgreichsten männlichen Junioren und Senioren waren an diesem Tag **Lukas Grezella** (KSV Wirges, 3 Landesmeistertitel, 1 Vizelandesmeistertitel im Team und ein dritter Platz), **Jens Augustiniak** (1. JJKC Haßloch, 2 x 1. Platz Einzel und Team, 1 x 2. Platz und 1 x 3. Platz) sowie **Rustam Tazidinov** (KSV Trier, 4 x Vizelandesmeister).

Für ihre herausragenden sportlichen Erfolge im Jahre 2002 wurden **Pia Wüst, Natascha Dick, Anjela Tazidinova, Stefan Köhler, Yavus Erkan, Matthias Loch, Martin Schoppel** und **Lukas Grezella** geehrt.





Ein Dank auch an die vielen fleißigen Helfer des Karate & Sportvereins Trier für die hervorragende Ausrichtung und Organisation, an die Tischbesetzungen aus den Vereinen **KSV Trier, PSV Trier, SV Götschied, SKD Montabaur** und

Shotokan Zweibrücken, der **Fa. Sportimex** für die Bereitstellung der Wettkampfmatten sowie an alle RKV-Offiziellen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

*Thomas München
RKV Sportreferent*

Ergebnisse RKV-Meisterschaft 2003 in Trier

Disziplin	Platzierung	Name	Verein	Disziplin	Platzierung	Name	Verein
Kinder A, Mädchen 8. -7.Kyu	1. Platz	Jamie-Lee Maurer	Shotokan Frankenthal	Kata - Schüler Mädchen	1. Platz	Stephanie Kofeldt	Budokai Worms
	2. Platz	Desiree Dosch	ZKD Rülzheim		2. Platz	Dominique Dosch	ZKD Rülzheim
	3. Platz	Jessica Merk	1. JJJKC Haßloch		3. Platz	Jasmin Klein	PSV Ludwigshafen
Kinder A, Mädchen ab 6.Kyu	1. Platz	Sophie Wachter	KD Mayen/Mendig	Kata - Schüler Jungen	1. Platz	Michael Rieb	SKR Germersheim
	2. Platz	Lena Zell	Budokan Kaiserslautern		2. Platz	Martin Wachter	KD Mayen/Mendig
	3. Platz	Beatrice Tran	Budokan Kaiserslautern		3. Platz	Marcel Klein	PSV Ludwigshafen
Kinder A, Jungen 8. -7.Kyu	1. Platz	Keke Roßberg	Shotokan Frankenthal	Kumite - Schüler Mädchen -40kg	1. Platz	Franziska Mieland	Budokai Worms
	2. Platz	Arne Müller	PSV Ludwigshafen		2. Platz	Jasmin Klein	PSV Ludwigshafen
	3. Platz	Leroy Husar	1. KV Ludwigshafen		3. Platz	Yvonne Bäuml	PSV Ludwigshafen
Kinder A, Jungen ab 6.Kyu	1. Platz	Manuel Graus	PSV Ludwigshafen	Kumite - Schüler Mädchen -50kg	1. Platz	Ebru Koca	KSV Wirges
	2. Platz	Kevin Weynad	KSV Trier		2. Platz	Laura Papafragkou	Funakoshi Kaiserslautern
	3. Platz	Yannik Dittmer	VT Böhl		3. Platz	Sonja Luckhart	NBA Mutterstadt
Kinder B, Jungen ab 8.Kyu	1. Platz	Jan Hansen	KSV Trier	Kumite - Schüler Mädchen +50kg	1. Platz	Stephanie Kofeldt	Budokai Worms
	2. Platz	Karl Frietsch	PSV Ludwigshafen		2. Platz	Pia Schmidt	VT Zweibrücken
	3. Platz	Lukas Otterstätter	1.JJJKC Haßloch		3. Platz	Nadja Dusel	PSV Ludwigshafen
Kumite - Kinder A Mädchen -30kg	1. Platz	Isabelle Gawlick	PSV Ludwigshafen	Kumite - Schüler Jungen -40kg	1. Platz	Christian Schott	Goju-Ryu Schifferstadt
	2. Platz	Lilia Rember	SC Niederzissen		2. Platz	Martin Streifel	NBA Mutterstadt
	3. Platz	Lena Zell	Budokan Kaiserslautern		3. Platz	Artur Liebert	SKR Germersheim
Kumite - Kinder A Mädchen +35kg	1. Platz	Lena Hansen	KSV Trier	Kumite - Schüler Jungen -45kg	1. Platz	Fabio Porco	Goju-Ryu Schifferstadt
	2. Platz	Gamce Ince	Goju-Ryu Schifferstadt		2. Platz	Michael Knoll	Shotokan Frankenthal
	3. Platz	Vanessa Gerst	1.JJJKC Haßloch		3. Platz	Jens Krahl	Shotokan Frankenthal
Kumite - Kinder A Jungen -35kg	1. Platz	Rene Vroomen	KSV Wirges	Kumite - Schüler Jungen -50kg	1. Platz	Marcel Frazao	Funakoshi Kaiserslautern
	2. Platz	Peer Kranzdorf	KSV Wirges		2. Platz	Davide Piazza	Budokai Worms
	3. Platz	Philipp Gabler	1.JJJKC Haßloch		3. Platz	Vladimir Shumyacher	KSV Trier
Kumite - Kinder A Jungen -40kg/+40kg	1. Platz	Marcel Müller	Budokan Kaiserslautern	Kumite - Schüler Jungen +55kg	1. Platz	Jonathan Horne	Funakoshi Kaiserslautern
	2. Platz	Alexander Ehrentraut	Budokan Kaiserslautern		2. Platz	Christian Altgeld	KC Puderbach
	3. Platz	Marek Seiwert	SC Niederzissen		3. Platz	Marcel Klein	PSV Ludwigshafen





Disziplin	Platzierung	Name	Verein
Kata - Jugend Mädchen	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Désirée Titz Katrin Menzfeld Phillis Löwe	SKR Germersheim SKV Speyer SKR Germersheim
Kata - Jugend Jungen	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Stefan Köhler Alban Korrani Sascha Müller	PSV Ludwigshafen SKR Germersheim KSV Trier
Kumite - Jugend Mädchen -50kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Doreen Harke Annika Valceschini Nicole Stein	PSV Ludwigshafen 1.JJJKC Haßloch SKV Speyer
Kumite - Jugend Mädchen -55kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Lea Mieland Anjela Tazidinova Theresa Roth	Budokai Worms KSV Trier 1.JJJKC Haßloch
Kumite - Jugend Mädchen +60kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Blerina Fonique Marisa Gerlich Sarah Retsch	KC Puderbach ZKD Rülzheim Budokai Worms
Kumite - Jugend Jungen -60kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Stefan Köhler Marc Wittemann Stefan Herges	PSV Ludwigshafen PSV Ludwigshafen TG Konz
Kumite - Jugend Jungen -65kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Martin Schoppel Martin Wojciechowski Marvin Linz	Goju-Ryu Schifferstadt SKR Germersheim KSV Trier
Kumite - Jugend Jungen -70kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Marco Hartner Jörg Wyrwoll Ekrem Koca	Goju-Ryu Schifferstadt 1. KV Ludwigshafen KSV Wirges
Kumite - Jugend Jungen -75kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Alex Teperschmidt Andreas Frank Jonas Taylor	KSV Wirges 1.JJJKC Haßloch KC Speicher
Kumite - Jugend Jungen +75kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Gordon Thieme Sebastian Schwager Sergej Semenov	Funakoshi Kaiserslautern PSV Ludwigshafen NBA Mutterstadt
Kumite - Jugend Mädchen Team	1. Platz 2. Platz 3. Platz		PSV Ludwigshafen Budokai Worms 1. JJJKC Haßloch
Kata - Junioren Damen	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Jana Pobeha Nina Jäger Nicole Schuch	KC Birkenfeld / VT Zweibrücken SKV Speyer VT Zweibrücken
Kata - Junioren Herren	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Sascha Merten Erik Diehm Sebastian Walter	KSV Trier Budokai Worms TG Konz
Kumite - Junioren Damen -60kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Natascha Dick Jenny Hanf Claudia Ciossek	KSV Trier PSV Ludwigshafen KSV Trier
Kumite - Junioren Damen +60kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Pia Wüst Nathalie Reichling Nicole Schuch	PSV Ludwigshafen VT Böhl VT Zweibrücken
Kumite - Junioren Damen Allkategorie	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Pia Wüst Natascha Dick Nathalie Reichling	PSV Ludwigshafen KSV Trier VT Böhl
Kumite - Junioren Herren -60/-65/-70kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Igor Otcinsky Rustam Tazidinov Florian Groß	Budokan Kaiserslautern KSV Trier 1. JJJKC Haßloch
Kumite - Junioren Herren -75kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Torben Ernst Marc Wentzel Viktor Patrin	Goju-Ryu Schifferstadt Sportschule Mayer Ludwigshafen KC Puderbach

Disziplin	Platzierung	Name	Verein
Kumite - Junioren Herren +80kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Lukas Grezella Jens Augustiniak Andreas Knaute	KSV Wirges 1. JJJKC Haßloch Budokan Linz
Kumite - Junioren Herren Allkategorie	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Lukas Grezella Rustam Tazidinov Jens Augustiniak	KSV Wirges KSV Trier 1. JJJKC Haßloch
Kata - Altersklasse Damen	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Katharina Theophanus Jana Pobeha Raji Sharama	SF Neustadt/Wied KC Birkenfeld / VT Zweibrücken Budokan Kaiserslautern
Kata - Altersklasse Herren	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Eric Diehm Sascha Merten Kenichi Sato	Budokai Worms KSV Trier Budokan Kaiserslautern
Kumite - Altersklasse Damen -53/-60/+60kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Pia Wüst Natascha Dick Yvonne Wegler	PSV Ludwigshafen KSV Trier KC Puderbach
Kumite - Altersklasse Damen Allkategorie	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Pia Wüst Natascha Dick Ines Neri	PSV Ludwigshafen KSV Trier Shotokan Frankenthal
Kumite - Altersklasse Herren -70kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Suhad Hasani Rustam Tazidinov Florian Groß	Shotokan Frankenthal KSV Trier 1.JJJKC Haßloch
Kumite - Altersklasse Herren -75kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Torben Ernst Alexander Swart Patrick Schömann	Goju-Ryu Schifferstadt KD Vulkaneifel VfL Traben-Trarbach
Kumite - Altersklasse Herren -80kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Lukas Grezella Ahmeti Gazment Johannes Brandt	KSV Wirges KC Wittlich Mainzer TV
Kumite - Altersklasse Herren +80kg	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Jens Augustiniak Alex Knis Carsten Schmitt	1.JJJKC Haßloch VfL Traben-Trarbach SV 05 Götttschied
Kumite - Altersklasse Herren Allkategorie	1. Platz 2. Platz 3. Platz	Murat Gedik Ahmeti Gazment Lukas Grezella	Goju-Ryu Schifferstadt KC Wittlich KSV Wirges
Kumite - Altersklasse Herren Team	1. Platz 2. Platz 3. Platz		1.JJJKC Haßloch KSV Trier VfL Traben-Trarbach
Kata - Senioren Herren	1. Platz 2. Platz	Uwe Schwehm Martin Hartung	Funakoshi Kaiserslautern VT Zweibrücken



”

Herzlichen Glückwunsch!

“



Oldie Turnier in Idar-Oberstein

Seit Jahren schon bietet das Karate Dojo des SV 05 Göttschied Training für Späteinsteiger und Wiedereinsteiger in unseren Kampfsport an. Was also lag näher als speziell für diese Altersgruppe ein Turnier auszurichten.

Dieses wurde für den 5. April diesen Jahres als **Edelsteinpokalturnier** ausgeschrieben. Einstiegsalter war 25 Jahre, allerdings war in dieser Altersgruppe (25 bis unter 30 Jahre) bewusst keine Oberstufe ausgeschrieben, denn diese werden ja im RKV bzw. DKV turniermäßig bestens bedient. Es war sozusagen ein Pilotprojekt; für Teilnehmer aber auch für den Ausrichter etwas Neues. Die Meldungen waren recht spärlich aber wir haben uns entschlossen dieses Turnier trotzdem abzuhalten, um die Idee, die u.E. grundsätzlich gut ist, nicht sterben zu lassen, das heißt, dass im nächsten Jahr auf alle Fälle eine Wiederholung stattfindet.

Die Wettkämpfe :

Kata Einzel Unterstufe :

Die sechs Starter dieser Gruppe rekrutierten sich allesamt aus dem Budokai Worms. Mangels Beteiligung starteten hier Männer und Frauen. Den Sieg errang **Thomas Diefenbach** vor **Michael Weingarten** und **Marianne Probst**.

Kata Einzel, Mittel und Oberstufe :

Hier waren ebenfalls sechs Karateka am Start. Es siegte mit hervorragender Leistung **Volker Weber** vom SK Montabaur vor **Diana Stibitz** und **Melanie Krummenauer** (beide SKD Göttschied).

Kumite Damen, Unter- und Mittelstufe :

Daniela Kofeldt vom Budokai Worms



konnte am Ende den Pokal für den ersten Platz im Empfang nehmen während **Melanie Krummenauer** (SKD Göttschied) und **Ulrike Keller** (Worms) auf die Plätze 2. und 3. kamen.

Kumite Herren, Unter und Mittelstufe :

Im „jeder gegen jeden“ - Modus gewann **Alexander Kirkwood** vom ASV Landau seine Kämpfe, was ihm den Sieg einbrachte. Zweiter wurde **Guido Welker** (Göttschied) vor **Stefan Keller** (Worms).

Kumite Herren, Oberstufe :

Im eminent spannenden Endkampf schenkten sich **Thomas Thömlisch** (VfL Traben Trarbach) und **Holger Fritz** vom ASV Landau nichts. Während Thomas mit superschnellen Gyaku Tsukis punktete, erzielte Holger seine Wertungen mit Keris. Ein solcher brachte Ihm mit dem Schlussgong eine Nihon-Wertung und somit den knappen Sieg. Dritter wurde **Volker Weber** (Montabaur)

Fazit :

Eine gut organisierte Ausrichtung, faire Wettkämpfe (hohe Motivation aber keine Übermotivation) und damit ein fast arbeitsloser Tag für den Turnierarzt Dr. Behmann, dem an dieser Stelle noch einmal gedankt sei. Kompetente Kampfrichter, zufriedene Teilnehmer, emsige Helfer. Sonderpokale erhielten **Volker Weber** für die weiteste Anreise und die Kämpfer aus Worms, welche die größte Gruppe stellten. Wir hoffen für das nächste Jahr auf mehr Teilnehmer und appellieren an die Trainer Ihre „Oldie-Gruppen“ diesbezüglich zu motivieren.

*Leo Stibitz
SV 05 Göttschied*





Medaillenregen beim DKV German-Kata Cup

Im Rahmen des Karate-Spezialseminars von Bundestrainer Efthimios Karamitsos in Maintal am Himmel-fahrtswochenende fand auch in diesem Jahr traditionsgemäß der DKV German Kata Cup statt.



250 Kata-Talente aus den deutschen Landeskadern, sowie dem Bundeskader - das heißt, alle Athleten, die auch auf den Deutschen Meisterschaften starten werden - trafen sich, um in den Kategorien Schüler, Jugend und Junioren um die Titel zu kämpfen und die letzte große Wettkampfmöglichkeit vor der DM 2003 zu nutzen. BT Karamitsos hatte diese Veranstaltung mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Fortschritte der Kadersportler zu begutachten und mögliche neue Talente zu sichten.

Landestrainer Pino Arcieri hatte seine Kaderathleten an den Stützpunkten und eine Woche zuvor in einem mehrtägigen Trainingslager intensiv auf diesen wichtigen Wettkampf vorbereitet. Durch diese gründliche Vorbereitung gingen die Sportler mit einem guten Gefühl und starkem Selbstbewusstsein an den Start.

Folgende Sportler wurden nominiert:

Schüler :	Dominique Dosch, Stefanie Kofeldt, Michael Rieb, Martin Wachter
Jugend :	Phillis Löwe, Kathrin Menzfeld, Désirée Titz, Stefan Köhler, Alban Korrani
Teams :	RKV I - Désirée Titz, Marisa Gerlich, Kathrin Menzfeld RKV II - Michael Rieb, Alexander Rieb, Martin Wachter

Schüler :

Dominique Dosch vom ZD Rülzheim verlor leider gleich in der ersten Runde gegen Isabell Stenzel aus Frankfurt.

Stefanie Kofeldt (Budokai Worms) zeigte in den ersten beiden Runden eine gute Leistung, verlor dann aber in der dritten

Runde gegen eine Sportlerin mit saubere- rer Technik.

Martin Wachter vom KD Mayen/Mendig gewann seine Kämpfe souverän bis kurz vor dem Poolsieg. Dort musste er sich leider geschlagen geben. Er erreichte Platz 5 - eine gute Leistung für seinen ersten größeren Wettkampf.

Michael Rieb (SKR Germersheim) sorgte für eine Sensation bei den Schülern. Eigentlich war Michael auf die Katas Bas-sai-Dai/Jion/Enpi eingestellt. Wegen der starken Konkurrenz musste Trainer Pino Arcieri die Katas jedoch umstellen und Michael in den Pausen die Feinheiten und den Rhythmus höherer Katas beibringen, die er eigentlich nur dem Ablauf nach kannte. Diese Strategie hatte Erfolg und Michael besiegte mit Gojushiho-Sho einen starken Goju-Ryu-Gegner 2:1 und wurde nach vier Runden mit Kanku-Sho Poolsieger. Danach fehlte ihm noch eine Kata für das Finale. Er erhielt eine Kurz-unterweisung in Sochin, verlor aber gegen die reifere Gojushiho-Sho von Sandhaas aus Baden-Württemberg. Dieser 2. Platz ist ein hervorragender Erfolg für den 11-jährigen Michael Rieb.

Jugend :

Désirée Titz - ebenfalls vom SKR Ger-mersheim - ging selbstbewusst an den Start und besiegte gleich in der ersten Runde die amtierende Deutsche Jugend-meisterin Nadine Wagner (Jion) mit Enpi klar 3:0. In der zweiten Runde gewann sie deutlich mit Jion, in der dritten Runde ebenfalls 3:0 mit Sochin gegen eine Sport-lerin aus Bochum. In der vierten Runde trat sie mit Gojushiho-Sho um den Pool-

sieg gegen eine starke Sportlerin aus Berlin an. Obwohl Désirée ihre Kata kraft-voller, schneller und sauberer ausführte, entschieden die Kampfrichter 2:1 für die Gegnerin. In der Trostrunde blieb Désirée nur noch Bassai-Dai gegen die Gojushiho-Dai von Kerstin Merkert aus Erfurt - Die Kampfrichter entschieden sich hier für die längere Kata: Platz 5 für Désirée.

Kathrin Menzfeld (SKV Speyer) gewann in der ersten Runde souverän mit Bassai-Dai, hatte jedoch in der zweiten Runde keinen Erfolg. In der Trostrunde verlor sie ebenfalls gegen Kerstin Merkert.

Phillis Löwe (SKR Germersheim) gewann ihren ersten Kampf, musste dann gegen die spätere Siegerin Franziska Krieg antre-ten und verlor. In der Trostrunde konnte sie ihre Leistung steigern und alle Begeg-nungen 3:0 für sich entscheiden. Sie gewann auch klar gegen die mehrmalige Deutsche Schülermeisterin Christine Hein- rich 3:0 und erzielte Platz 3.

Der Germersheimer **Alban Korrani** ging trotz starker Erkältung an den Start, konnte dadurch jedoch keine gute Lei- stung bringen und verlor deutlich 0:3.

Der Ludwigshafener Stefan Köhler (PSV) gewann seinen ersten Kampf, verlor dann jedoch gegen den gleichen Gegner wie Alban. Da dieser nicht Poolsieger wurde, konnte Stefan leider nicht in die Tros- trunde einziehen.

Teams :

Das **Team RKV I** mit Désirée Titz, Marisa Gerlich, Kathrin Menzfeld begann die erste Runde mit einer sehr starken Bassai-Dai und dominierte deutlich 3:0. In der zwei- ten Runde unterlief dem Team ein Patzer am Ende einer ansonsten kraftvollen Jion. Die gegnerische Mannschaft war etwas unsynchron und somit entschieden die Kampfrichter für die stärkere Mannschaft aus Rheinland-Pfalz 2:1. Ab der nächsten Begegnung war das Team nicht mehr zu stoppen - es besiegte das amtierende Deutsche Meisterteam der Schüler aus Schweningen mit einer hervorragenden Enpi klar 3:0 und sicherte sich den Einzug ins Finale.

Neubesetztes RKV Kata-Team schlägt amtierende Deutsche Junioren-Meister.

Das **Team RKV II** mit Michael Rieb, Alex- ander Rieb, Martin Wachter startete zum



Bunkai RKV I



Bunkai RKV II



Martin Wachter



Phillis Löwe



RKV II

ersten Mal in dieser Besetzung. Trainer Pino Arcieri hatte es erst eine Woche zuvor im Trainingslager zusammengestellt und daher nur kurz trainiert.

RKV-Kader schlägt amtierenden Deutschen Meister

In der ersten Runde trat RKV II gegen eine Mannschaft aus Niedersachsen an, deren Mitglieder unsere Jungen um zwei Köpfe überragten. Diese ließen sich nicht einschüchtern und gewannen klar 3:0. Die Vorführung war so stark, dass das Team spontan das Publikum auf seiner Seite hatte und viel Beifall ertete. In der zweiten Runde bot das RKV-Team ebenfalls eine fehlerfreie Kata und gewann souverän 3:0. Die dritte Runde brachte eine Begegnung mit dem amtierenden Deutschen Meisterteam der Junioren aus Erfurt. Sensationell schaffte es unser Team auch hier, sich gegen die um einige Jahre älteren Karateka durchzusetzen. Durch diesen überraschenden Wettkampverlauf standen sich die beiden Teams aus Rheinland-Pfalz schließlich im Finale gegenüber.

Die Mädchen starteten als erste und zeigten eine fehlerfreie, kraftvolle und reife Gojushiho-Sho mit hervorragendem Bunkai auf Junioren-Niveau, bei dem alle Konter korrekt und mit exakter Distanz platziert waren.

Die Jungen zeigten eine sehr schöne Enpi, deren Anwendung mit etwas mehr Showeinlagen gewürzt war, was das Publikum zu begeisterten Applausstürmen hinriß.

Die Kampfrichter entschieden korrekt für das Team RKV I, das natürlich über die größere Erfahrung verfügt. Der 2. Platz war für die Kids von RKV II ein großer Erfolg, mit dem keiner gerechnet hätte.

Landestrainer Pino Arcieri war mit den Leistungen der RKV-Kadersportler voll zufrieden. Nach eigener Aussage wurden seine Erwartungen sogar noch übertroffen. Nach der intensiven Vorbereitung des Kaders in Stützpunkten und einem Trainingslager konnte er bei fast allen Athleten eine deutliche Verbesserung feststellen.

Die Platzierungen im Einzelnen :

Schüler :	Michael Rieb Martin Wachter	2. Platz 5. Platz
Jugend :	Phillis Löwe Désirée Titz	3. Platz 5. Platz
Teams :	RKV I RKV II	1. Platz 2. Platz

*Sigrun Titz
SKR Germersheim*



Michael Rieb Platz 2



Phillis Löwe Platz 3



Team Platz 1 : RKV I
Platz 2 : RKV II



Die RKV-Starter mit LT P. Arcieri



PRÜFUNGSWESEN

Der RKV-Prüferreferent informiert...

Gedanken von Klaus Bleser zu seinem zukünftigen Aufgabengebiet als Prüferreferent.

Zunächst einmal sehe ich meine Aufgabe in der Erledigung der administrativen Tätigkeiten, d.h. in der Organisation des Prüfungswesens und deren Verwaltungsabläufen. Hierzu gehört zum einen, die Auflistung der Prüfer mit Überprüfung der für die Vergabe der Lizenz notwendigen Voraussetzungen und zum anderen die Überprüfung und Dokumentation der Prüfungslisten abgenommener Kyu-Prüfungen. Denn nur durch korrekte Verfahrensabläufe ist gesichert, dass Verstöße gegen die Prüfungs- und Verfahrensordnung bzw. Verfahrensfehler vermieden werden.

Hier werde ich mit Sicherheit auf das aufbauen, was mein Vorgänger Gunar Weichert bisher praktiziert hat.

Zusätzlich sehe ich meine Aufgabe darin, das Bindeglied zu sein zwischen den Stilrichtungen und der Technischen Kommission im RKV. Für mich sind die Stilrichtungen als autarke Einheiten in der Hauptsache zuständig für die Technik, die in den Prüfungsordnungen vorgegeben sind.

Darüber hinaus sehe ich meine Zuständigkeit in der Organisation der Prüferlehrgänge, d.h. für Prüfungsanwärter die Möglichkeit zu schaffen, die Prüferlizenz zu erwerben und für „altgediente“ Prüfer die Fortbildung zu ermöglichen.

Als ersten Schwerpunkt sehe ich hier, die Bewertung der Prüfungsleistungen zu schulen. Sicherlich ein Thema, was schon oft behandelt wurde, aber nach meiner Meinung ständiger Nachschulung bedarf.

Organisatorisches

Ich bitte alle RKV-Prüfer mir die Prüfungsunterlagen (weißes Formular) nach erfolgter Kyu-Prüfung kurzfristig zuzusenden. Die Kopie für die RKV-Geschäftsstelle muss **NICHT MEHR** verschickt werden!

Prüfer-Lizenzverlängerungen nicht vergessen

Anträge für die Erteilung/Verlängerung der Prüferlizenz sind bis zum **01.09.2003** beim Prüferreferenten einzureichen (**Gilt für alle Stilrichtungen**). Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Anträge können von der RKV Homepage <http://www.karate-rkv.de> herunter geladen werden.



Richtlinien für die Vergabe von Prüferlizenzen

Lizenzstufe	Voraussetzungen für erstmaliges Erlangen der Lizenz	Voraussetzungen für die Verlängerung (in zwei Jahren)	Bemerkungen / Geltungsbereich
C	- Vollendung 18. Lebensjahr - 1. Dan - 1 Prüfer-Lehrgang - Fach - ÜL - Lehrgang (120 UE) - Zwei Beisitzerbescheinigungen	ÜL oder B-Trainer-Verlängerungslehrgang (mind. 15 UE) und 1 Prüfer-Lehrgang (mind. 8 UE)	- Lizenz gilt landesweit - bis einschl. 4. Kyu - ab 1.1 des Jahres nach der Shodanprüfung
B	- Vollendung 21. Lebensjahr - 2. Dan - 1 Prüferlehrgang - B-Trainer (30 UE) - Zwei Beisitzerbescheinigungen		- Lizenz gilt bundesweit - bis einschl. 1. Kyu - ab 1.1 des Jahres nach der Nidanprüfung
A	Es gelten die Richtlinien des DKV		

Mit sportlichem Gruß

*Klaus Bleser
RKV Prüferreferent*

Welsbachstrasse 9
56253 Treis-Karden
Tel. 02671-9869 23
E-Mail: kbleser@t-online.de



Lehrgang mit Marcus Gutzmer (4. DAN) in Maximiliansau

Der Karateverein SAMURAI e.V. war am 15.03.2003 Ausrichter eines Lehrgangs in stilrichtungsfreiem Karate und Bo-Jutsu (Stockkampf) in der Rheinhalle Wörth-Maximiliansau.



Schwerpunktmäßig unterwies **Marcus Gutzmer** in bewährter souveräner Manier die Karatekas in Kata (Kanku Dai) und Bunkai. Als weitere „Highlight“ stand eine Trainingseinheit in Bo-Jutsu (Stockkampf) auf dem Programm. Bei den Übungen mit dem Bo-Stock als traditioneller Karatewaffe waren auch die Kids mit großer Begeisterung dabei.

Nach der abschließenden Trainingseinheit

„Karate in Anwendung“ fand für den Nachwuchs noch ein kleines Teilnehmerturnier statt. Die gezeigten guten Leistungen wurden entsprechend mit Medaillen und Urkunden gewürdigt.

Die Karatekas konnten von dem großen Fachwissen des Meisters profitieren und viele Anregungen und Motivation für die alltägliche Trainingsarbeit gewinnen. Marcus wiederum

war von dem gezeigten Einsatz der Lehrgangsteilnehmer und den hervorragenden Trainingsbedingungen sehr angetan und versprach, gerne wieder einmal einen Lehrgang in Maximiliansau abzuhalten.

Gerd Schweickert
2. Vorsitzender

Top-Platzierungen beim Goju-Ryu Cup 2003

Schifferstädter Karateka erkämpfen 9 Medaillen bei Stilrichtungsmeisterschaft



Am 21.06.03 fand in Walldürn/Odenwald der diesjährige Goju-Ryu Cup 2003 statt. Bei dieser Deutschen Stilrichtungsmeisterschaft starteten 312 Teilnehmer von 37 Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet. Dieses Turnier ist für die Kaderathleten des DKV der Stilrichtung Goju-Ryu Pflicht, daher ist

das Niveau der teilnehmenden Sportler recht hoch. Mit von der Partie waren auch 11 Kämpferinnen und Kämpfer vom **Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.** die dort wieder erfolgreich in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht :

- 3. Platz Kumite - Kinder Mädchen -1,40 cm**
Gamce Ince
- 3. Platz Kumite-Schüler Mädchen - 48 kg**
Sina Brauch
- 3. Platz Kumite-Schüler Jungen-Team**
Christian Schott, Stephan Belz, Ronny Maciewsky
- 2. Platz Kumite-Jugend Jungen - 68 kg**
Martin Schoppel
- 1. Platz Kumite-Jugend Jungen-Team**
Martin Schoppel, Marco Hartner, Martin Wojciewoski
- 3. Platz Kumite-Senioren Damen - 58 kg**
Isabelle Merk
- 3. Platz Kata-Senioren Damen**
Isabelle Merk
- 3. Platz Kumite-Senioren Herren - 78 kg**
Murat Gedik
- 3. Platz Kumite-Senioren Herren-Team**
Murat Gedik, Torben Ernst, Felix Kühnle, Michael Meckle

Michael Hoffmann
Goju-Ryu KV Schifferstadt



Breitensport-Lehrgang mit Gunar Weichert (5.DAN) in Montabaur

Trotz des schönen Wetters nutzten rund 60 Karate-Begeisterte aus 15 verschiedenen rheinland-pfälzischen Vereinen das Angebot des Shotokan-Karate im TuS Montabaur, um an einen Breitensport-Lehrgang mit dem Bundesstilrichtungsreferenten Shotokan Gunar Weichert (5.DAN) in der alten Kreisporthele in Montabaur teilzunehmen.



Lag beim Januar-Lehrgang in Montabaur der Schwerpunkt fast ausschließlich in Gunars „Fachgebiet“ Kata, so zeigte der „frischgewählte“ Präsident des Rheinland-Pfälzischen Landesverbandes diesmal, dass sich sein Wissen und Können nicht nur auf die Kata beschränkt. Geschickt und gekonnt vermittelte Gunar den Teilnehmern aller Graduierungen die elementaren Notwendigkeiten für Kihon, Kumite und Kata.

Nach der Begrüßung durch den 1.Vorsitzender **Andreas Balmert** lag der Schwerpunkt der Ersten - von insgesamt 5 Trainingseinheiten - in der Festigung des Standes und des Körperschwerpunktes in den Grundschultechniken und Kombinationen für die Unterstufe (9.-5.Kyu). In leicht verständlichen, aber trotzdem effektiven Zielübungen konnten die Teilnehmer ihr Technikgefühl verbessern und damit schließlich auch die anfängliche „Scheu“ vor dem Partnertraining überwinden.

In der zweiten Einheit arbeitete man weiter an Kombinationen mit dem Partner, die nach intensivem Üben zum besseren Verständnis beim Erlernen bzw. Festigen der Heian Godan dienten. Der Erfolg war offensichtlich, da auch die Weiß- und Gelbgrüne am Ende dieser Einheit die Godan „laufen“ konnten.

Die Fortgeschrittenen kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Nach intensiven Aufwärmübungen begann

man mit dem Üben von Grundschultechniken, um diese dann später mit dem Partner im Kumite (Partnerübung) weiter umzusetzen. Effektiver Technikeinsatz mit Kraft, Distanzgefühl und Konzentration standen hier im Vordergrund. Mit leichten Variationen hielt Gunar die Oberstufe bei Laune und natürlich auch auf „Betriebstemperatur“ - „Ohne Schweiß kein Preis“.

Auf Wunsch des Ausrichters wurde in der 2. Oberstufeneinheit die anspruchsvolle Kata **Gangaku** („Kranich auf dem Felsen“) geübt.

Die Gangaku stellt erhebliche Anforderungen an die Bewegungskoordination und das Gleichgewicht in hohen und tiefen Ständen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, erarbeitete Gunar Weichert die für die meisten Teilnehmer unbekannte Kata - nach einem interessanten, auf den Trainingsinhalt abgestimmten Aufwärmtraining - ausgehend von der Technikanwendung.

Die Karateka der Oberstufe waren sichtlich beeindruckt von den gezeigten Bunkai-Interpretationen, die sich sowohl ins Kumite wie auch in die Selbstverteidigung übertragen lassen. Nachdem sämtliche Sequenzen mehrmals und intensiv geübt wurden, konnte man die Kata zum Ende der Trainingseinheit ohne große Probleme aufbauen und weiter verfeinern.

Als Trainingsabschluss konnten dann alle Teilnehmer ein gemeinsames Grundschul-

training aller Graduierungen absolvieren, bevor die Prüflinge ihr Können unter Beweis stellen mussten.

Unter den kritischen Augen des Referenten zeigten alle Prüflinge - trotz des anstrengenden Lehrgangs - gute Leistungen und konnten später im gemütlichen Beisammensein ihre neue Graduierung feiern.

An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an Gunar und alle Teilnehmer, die den Weg nach Montabaur gefunden haben. Dank gilt aber nicht nur dem Referenten für einen lehrreichen Samstagnachmittag und lehrreiche Gespräche, sondern besonders auch den vielen stillen Helfern, die für das organisatorische und leibliche Wohl bestens gesorgt haben.



Am 18.Oktober 2003 begrüßt das Shotokan Karate Dojo Montabaur Frank Bork (7.DAN) zu einem weiteren Karatelehrgang in Montabaur.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





Eindrucksvolles Kata-Weekend mit den Bundestrainern in Mendig

Mehr als 150 Karateka aus verschiedenen Bundesländern begrüßte Bundesstilrichtungsreferent Shotokan Gunar Weichert (5.DAN) zu einem lehrreichen Kata-Weekend mit BT Efthimios Karamitsos (6.DAN) und BJT Sigi Hartl (4.DAN) am 21./22.06.03 in Mendig.



Beide Referenten überzeugten wieder einmal die angereisten Teilnehmer mit interessanten Trainingsaspekten, wobei beide Ihren Lehrgangsschwerpunkt auf die Konzentration der Kraft im Hara und der Körperspannung in den Techniken legten.

Den Lehrgangsschwerpunkt setzten beide in bekannt gekannter und anschaulicher Weise in den Heian Katas für die Unterstufe und einer interessanten Bunkai-Variante der „Jion“ für die Oberstufe um.

BT Karamitsos kombinierte z.B. die Anwendungssequenzen entgegen dem „gewohnten“ Jion-Bunkai so, dass eine eigenständige „neue“ Kata entstand. Nach intensiver Verinnerlichung dieses Ablaufs, konnten die Partner gezielt angreifen und verteidigen.

Auch hierbei legte er großen Wert auf ZANSHIN, sodass die Bunkai-Kata - analog zur Normalform - ohne Unterbrechung von Anfang bis Ende „durchgekämpft“ werden konnte.

Nach der Mittagspause begeisterte Sigi Hartl (Bundesjugendtrainer) die Unterstufe mit Bunkai- und SV-Elementen der Heian Kata. Ebenso interessant gestaltete er das Oberstufentraining, in dem er neben den Standardisierungen der Bassai-Dai die seltener geübte Kata Chinte erläuterte und deren eher außergewöhnlichen Elemente (u.a. große kreisende Bewegungen aus den Schultern) herausstellte. Chinte bedeutet „seltene Hand“, da hier die Hände auf verschiedene und ungewohnte Weise eingesetzt werden z.B. SHUTO, TEISHO, SEIKEN, NIHON-NUKITE, TETSUJI, NAKADAKA-IPPON-KEN.

Im Anschluss an das letzte Training der Oberstufe folgte für Einige die lang ersehnte Stunde der Wahrheit: DAN-PRÜFUNG mit BT Karamitsos und Gunar Weichert.

Traditionsgemäß wird über die Inhalte der Prüfung natürlich nichts verraten - nur soviel: trotz gemäßigter Temperaturen am Abend wurde nicht weniger geschwitzt als in den Lehrgangseinheiten zuvor - aber um sich seinen DAN zu verdienen, bzw. einen weiteren DAN-Grad zu erreichen, bleibt dies nicht aus!

Neben den 19 erfolgreichen Prüfungen vom 1. bis zum 3.DAN konnten auch zwei Landeskader-Mitglieder des RKV eine weitere Stufe der Dan-Leiter erklimmen: **Natascha Engels** (KD Mayen/Mendig) legte die Prüfung zum 2.DAN ab und Ihre Vereinskollegin **Manuela Klaas** trägt von nun an den 3.DAN. **Iris von Pidoll** (1.DAN) und **Markus Müller** (2.DAN) vom PSV Trier konnten ebenfalls bei dieser Dan-Prüfung glänzen.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch der Sonntagmorgen war gut besucht und ließ die Teilnehmer wieder schnell auf Touren kommen. Sigi Hartl ging in seiner Einheit mit der Unterstufe die Abläufe Heian-Katas und auch die Tekki Shodan durch - Neuland für einige, aber mit interessant dargelegten Aspekten verdeutlicht, konnte am Schluss die Mehrheit der Teilnehmer diese umsetzen.

Zu guter letzt bewies der Bundestrainer der Oberstufe einmal mehr, dass die Schwierigkeiten bzw. Herausforderung im Karate-Dô nicht nur in den hohen Kata zu suchen sind. Ein gut durchdachtes Bunkai der Heian Shodan und die Vertiefung des Jion-Bunkai vom Vortag verdeutlichten den Braun- und Schwarzgurten noch einmal den Lehrgangsschwerpunkt.

Stellvertretend für alle Teilnehmer bedankte

sich der neu gewählte RKV-Präsident Gunar Weichert bei beiden Referenten für diesen interessanten Lehrgang.

Am 11.Oktober 2003 laden das Karate Dojo Mayen/Mendig und die DKV-Stilrichtung Shotokan wieder zum Internationalen Shotokan-Cup nach Mendig ein.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Die Dan-Prüflinge des PSV Trier



N.Engels, M.Klaas nach ihrer Prüfung mit BT Karamitsos und G.Weichert



DKV-DANSHAKAI der Stilrichtung Shotokan in Mendig

Parallel zum Kata-Weekend am 21.06.2003 hatte Bundesstilrichtungsreferent Shotokan Gunar Weichert (5.DAN) zum DKV-DANSHAKAI nach Mendig eingeladen. Ein Danshakai dient der Aus- und Weiterbildung der Karatelehrer und -trainer, dass von der jeweiligen DKV-Stilrichtung für Dan-Träger ab dem 3.DAN und DAN-Trägerinnen ab 2.DAN angeboten wird, um sich mit anderen Trainern auszutauschen.



„Trainingsmethodik und Aufbau von Kihon-Techniken“- so das Schwerpunktthema von **BT Eftimios Karamitsos (6.DAN)**, den die Stilrichtung Shotokan für die Leitung gewinnen konnte.

Nicht nur zahlreiche Trainer der Dojos des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes, sondern auch etliche Teilnehmer aus anderen Landesverbänden fanden sich trotz strahlenden Sonnenscheins und entsprechender Außentemperaturen in Mendig ein, um auch für ihren Trainer- und Trainingsalltag Inspirationen und Anregungen zu finden.

Gleich zu Beginn stellte BT Karamitsos klar, dass die Anwesenden keine Scheu haben sollten, an ihn oder die Runde Fragen zu stellen. Dies wurde in Laufe der Einheiten auch reichlich genutzt, sodass jeder vom Erfahrungsschatz der Anderen profitieren konnte. Ob Oi-Zuki, Age-Uke oder andere Kihon-Grundtechniken - alles wurde genau geübt und Einzelheiten nochmals verdeutlicht, wobei

man sich diesmal erst auf die Körpermitte und die Rumpfbewegungen konzentrierte, bevor man in die komplette Vorwärtsbewegungen überging.

Auch eine „Heian Shodan“ mal nur mit Schrittbewegungen und ohne „Armarbeit“ zu laufen, ermöglichte den Trainern eine Erweiterung ihres Erfahrungsspektrums. Schien es beim Beobachten eines Anderen noch als ganz klar „falsche“ Ausführung, so merkte der ein oder andere doch kurze Zeit später beim „Selbermachen“, dass sich die „Routine“-Bewegungen eines erfahrenen Karatekas nur schwer unterdrücken lassen. „Man ist daran gewöhnt, mit dem Schritt auch eine Technik zu machen“, so der Tenor der DAN-Runde - vielleicht auch noch mal ein versteckter Hinweis auf die alte Lehre des Zazen : **„Verliere nie den Geist des Anfängers“**.

Dass Methodik auch im Gohon-, Kihon-Ippon und Jiyu-Ippon-Kumite sehr wichtig ist, verdeutlichte der zweite Teil des Danshakai. Hier ließ BT Karamitsos u.a. drei unterschiedliche Angriffe üben, wobei der Verteidiger ausschließlich die verschiedenen Sabaki-Varianten zur Verteidigung mitbenutzen sollte. Eine eher selten geübte Variante, die aber sehr effizient trainiert und ins reguläre Training eingebaut werden kann.

Am Ende des Danshakai bedankte sich Gunar Weichert in seiner Funktion als Ausrichter und Bundesstilrichtungsreferent Shotokan unter großem Beifall der Teilnehmer beim Bundestrainer für sein Engagement und dessen Anregungen.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

INFO DER STILRICHTUNG SHOTOKAN



Deutscher Karate Verband e.V.

Mayen, den 02.03.2003

Liebe Sportfreunde,

nachdem in der vorletzten Ausgabe des DKV-Info die Änderungen in der Kata Bassai-Dai vorgestellt wurden, möchte ich in dieser Ausgabe die Änderungen in der Kata Empi vorstellen. Meine Bitte an Euch ist nun wieder, dass Ihr die getroffenen Änderungen in Eurem Bereich ab sofort umsetzt, um so zur schnellen Verbreitung beizutragen.

Empi	Bisherige Ausführung	Beschlossene Ausführung	Bemerkung
Bewegung 9, 13, 29Gedan Barai	Stellung: Aus rechts vor Kosa-Dachi zu Gedan Barai links vor Zenkutsu-Dachi, durch Körperdrehung ohne zurückziehen des linken Fußes.	Stellung: Aus rechts vor Kosa-Dachi zu Gedan Barai links vor Zenkutsu-Dachi, durch Körperdrehung und zurückziehen des linken Fußes um ca. eine Fußlänge.	Bei Zenkutsu-Dachi befinden sich die Fersen auf einer Linie.
Bewegung 6-7, 10-11 und 26-27Age-Zuki Jodan, Faust öffnen und zu linken Schulter ziehen	Faust öffnen zusammen mit einer langsamen kreisenden Greifbewegung im Handgelenk.	Die Faust schnell öffnen bis die Finger gestreckt sind, aber ohne kreisförmige Bewegung der Hand.	Nach dem öffnen der Faust erfolgt sofort Gedan Zuki in Kosa-Dachi.
Bewegung 30-31Teisho Chudan Oshi-Age-Uke rechts, Gedan Teisho Osae-Uke links	Stellung: Aus links vor Zenkutsu-Dachi zu rechts vor Zenkutsu-Dachi, durch ranziehen des linken Fußes bis zum Standbein.	Stellung: Aus links vor Zenkutsu-Dachi zu rechts vor Zenkutsu-Dachi, durch Heranziehen des linken Fußes bis unter den Körperschwerpunkt.	

*Gunar Weichert
DKV Stilrichtungsreferent Shotokan*



RKV Frauenlehrgang mit Volker Schwinn (5.Dan) in Kaiserslautern



Mit dem Lehrgang am 24. Mai in Kaiserslautern beschritt ich Neuland. Es war ein Frauenlehrgang ausgeschrieben, zu dem auch interessierte Männer zur Teilnahme eingeladen waren. Dies mit dem Gedanken, dass ja schließlich in den meisten Dojos Frauen von Männern trainiert werden, und in diesem Lehrgang Techniken, die auch für gerade für Frauen leicht umsetzbar und effektiv sind, von Volker Schwinn (5.DAN) vermittelt wurden.

Um es vorweg zu nehmen, die „männliche Teilnahme“ an diesem Lehrgang war ernüchternd. Ganze 3 (!) männliche Trainer fanden das angebotene Thema interessant

genug, um sich zu informieren und sich mit der Thematik einmal auseinander zu setzen.

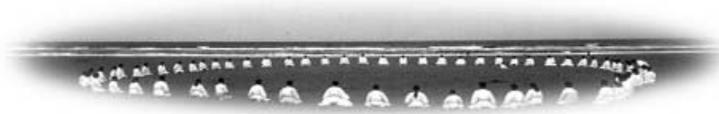
Volker begann den Lehrgang mit einer theoretischen Erörterung des Themas, wobei angesprochene Situationen nüchtern und realistisch dargestellt wurden. Die überzeugende Eigendarstellung in Gefahrensituationen ist sehr wichtig, jedoch darf dies niemals zur Selbstüberschätzung führen. Kopf und Verstand gehören bei der Selbstverteidigung mit dazu. Partnerweise wurden danach im praktischen Teil Selbstverteidigungsabläufe für die

Befreiung aus Griffen und Umklammerungen geübt. Alle Techniken wurden von Volker aus den KATA's entnommen und in etwas abgewandelter Form „selbstverteidigungstauglich“ gemacht. Systematisch steigerte Volker die Anforderungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zum Schluss wurde dann in der Gruppe geübt, wobei man sich gegen mehrere Angreifer die mit verschiedenen Angriffen vorgingen, zur Wehr setzen sollte.

Wohlthuend wieder der abschließende Qi-Gong Teil, wobei auch hier wieder die Verbindung des Qi-Gong zu Karate und damit zur Selbstverteidigung bewusst wurde.

Ein Dankeschön an Volker Schwinn, der in gewohnt überzeugender Art Bunkai und Selbstverteidigung vermittelte, die insbesondere für Frauen geeignet sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten so wieder einmal viele Anregungen mit nach Hause nehmen. Ein Dankeschön aber auch an den ausrichtenden Verein Budokan Kaiserslautern, für den ansprechenden Rahmen und die gute Verpflegung.

*Uschi Panschar
RKV Frauenreferentin*



Mendiger Karateka in Yerres/Frankreich



Vom 25. bis 27. April waren fünf Karateka des **Karate Dojo Mayen/Mendig** zu Besuch im Club Yerrois d'Arts

Martiaux in Yerres, französische Partnerstadt von Mendig.

Nach der Ankunft am Freitagabend wurde uns in deren „Salle de Jumelage“ ein herzlicher Empfang bereitet.

Am Samstag ging es dann mit unseren Gastgebern nach Paris zur Stadtbesichtigung. Nach unserer ausführlichen Sightseeing-Tour trafen wir uns im Dojo Georges Clémenceau, in dem uns alle Abteilungen des Kampfsportvereins vorgestellt wurden.

Als Highlight wurde uns am Sonntag

dann ein Lehrgang mit Alexandre Biamonti angeboten, Mitglied der französischen Nationalmannschaft und Weltmeister im Kumite (Freikampf).

Wir bedanken uns bei unseren französischen Sportsfreunden für die schönen Tage und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Mendig.

*Christian Palmen
KD Mayen / Mendig*



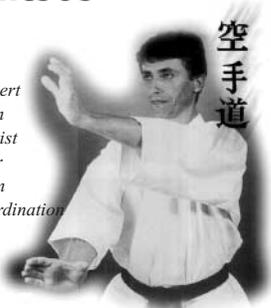
AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

06.09.03 Lehrgang : BT Karamitsos - Landau

Karate-Do Landau.e.V. BT Efthimios Karamitsos



*
Auch in detailliert
ausgearbeiteten
Lehrkonzepten ist
das visuelle der
feinmotorischen
Bewegungskoordination
des „Sensei“
unverzichtbar.



Termin : Samstag , 06. 09. 2003

Trainingszeiten :

Samstag, 06. 09. 2003

10.30 - 12.00 Uhr 5. Kyu
12.00 - 13.30 Uhr 4. Kyu - Dan
14.30 - 16.00 Uhr 5. Kyu
16.00 - 17.30 Uhr 4. Kyu - Dan

Prüfungen :

ab **18.00 Uhr** ; Dan und Kyu-Prüfungen

Lehrgangsgebühr : 15,- €

Haftung :

Der Ausrichter lehnt jede Haftung oder Ansprüche darauf ab!

Information :

Landau i.d.Pfalz Rundsporthalle

Anfahrt aus allen Richtungen über die A65, Abfahrt Landau Mitte, Richtung Zentrum, immer Geradeaus (ca. 1,5 Km) durch die Stadt bis Bahnschranke, danach rechts abbiegen, nächste Möglichkeit wieder rechts, bis nächste Kreuzung, dann rechts und Schild „Rundsporthalle“ folgen. (wird zusätzlich ab Autobahn beschildert)

Tel. : 0172 7200497 od. 06341 62918
E-Mail : R.Schlack@t-online.de oder
Internet : www.karatedo-landau.de

19.09.03 : RKV-Jugend - Schifferstadt

PRAKTIKERSEMINAR

Kinderkarate zeitgemäß gestalten!

Veranstalter : KARATE JUGEND IM RKV e.V.

Leitung : Helmut Spitznagel, DKV-Bundesjugendreferent 5.DAN / A-Trainer im DKV

Teilnehmer : Erwachsene ab 18 Jahre - Personen, die bisher noch nie an einem solchen Seminar teilgenommen haben und keine Trainerlizenz besitzen, werden bevorzugt.

Teilnehmerzahl : 20 Personen

Termin : 19. - 21.09.2003

Ort : LSB-Landessportschule Schifferstadt
Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt

Praxis / Theorie :

- Grundausbildung im Karatesport für Kinder
- Wie fit sind unsere Kinder? Motoriktests
- Raufen-Fallen-Kämpfen
- Karatespezifische Staffeltwettbewerbe (Kihon- Kumite-Kata)
- Aktuelle Literatur für das Kindertraining
- Jeder Teilnehmer erhält aktuelle Lehrbriefe

Kosten :

Für RKV-Mitglieder : 48,- €
Für Mitglieder aus anderen Landesverbänden : 68,- €

Mitbringen : DKV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke, Karate-Gi, Sportbekleidung, Schreibzeug.

Meldeangaben :

Schriftliche Anmeldung über den Verein mit folgenden Angaben:
- Vollständige Adresse (Tel./Fax/e-mail) des Teilnehmers
- Alter, Graduierung, Ausbildung im Sport, Lizenz

Anmeldung :

RKV-Landesjugendreferent - Marco Müller
Kreuzflur 95, 54296 Trier
Tel. : 06 51 / 5 61 12 00 Fax. : 06 51 / 96 68 19 90
E-Mail : post@mueller-trier.de

Meldung : bis 01. Juli 2003

Bestätigung : Alle angenommenen Teilnehmer erhalten eine Bestätigung sowie das Gesamtprogramm.

Haftung : Veranstalter und Leitung übernehmen keine Haftung!

18.10.03 Lehrgang : Franz Bork - Montabaur



Termin : 18.10.2003

Ausrichter :

Shotokan-Karate im TuS Montabaur



Trainingszeiten :

10:00 Uhr bis 11:15 Uhr 9. bis 5. Kyu
11:15 Uhr bis 12:30 Uhr 4. Kyu bis Dan
13:30 Uhr bis 14:45 Uhr 9. bis 5. Kyu
14:45 Uhr bis 16:00 Uhr 4. Kyu bis Dan

Alle

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Pausen wird ein reichhaltiges Buffet angeboten.
Prüfungen bis 1.Kyu nach der letzten Trainingseinheit

Ausrichtungsort :

von-Bodelschwingh-Straße in 56410 Montabaur
alte Kreisporhalle, am Fußballstadion / Berufsschule

Lehrgangsgebühren :

Kinder bis 13 Jahre : 5,00 € (Nachweis)
Erwachsene/Jugendliche ab 14 Jahre : 10,00 €

Anfahrt :

Autobahn A3 - Abfahrt „Montabaur“
~ auf der B 255 Richtung Montabaur/Koblenz
~ die 1. Ausfahrt Richtung Montabaur/Limburg
~ rechts abbiegen Richtung Stadtmitte
~ der „Alleestraße“ folgen
~ im Kreis die 3. Ausfahrt Richtung Zentrum
~ „Bahnhofstraße“
~ an der 2. Ampel rechts abbiegen
~ Richtung Elgendorf/Schulzentrum/Stadion
~ „Freiherr-vom-Stein-Straße“ folgen bis zur 2. Kreuzung
~ rechts abbiegen Richtung Stadion Berufsschule
~ am Ende des großen Parkplatz ist die Kreissporhalle.

Informationen :

Dojoleiter Andreas Balmert
Telefon : 02608 / 588
E-Mail : dojoleiter@shotokan-karate-montabaur.de
Internet : www.shotokan-karate-montabaur.de

Haftung :

Der Trainer sowie die Ausrichter lehnen jede Art von Haftung für Schadensfälle ab.

22.11.03 Lehrgang: S. Schreiner - Maximiliansau

Karateverein Samurai e.V. Maximiliansau

Lehrgang mit Simone Schreiner



(Europameisterin, 3-fache Vize-Europameisterin, 13-fache Deutsche Meisterin)

- Lizenzierte DSB-Trainerin „Sport in der Prävention“ -

Termin : Samstag 22.11.2003

Trainingszeiten :

Katatrainning

10.00 - 11.15 Uhr 9.-7. Kyu
11.15 - 12.30 Uhr 6.-4. Kyu
12.30 - 13.45 Uhr ab 3. Kyu

Kinderkarate

15.00 - 16.00 Uhr alle Kyugrade, bis 11 Jahre
„Powerkarate“ und anschließend
16.00 - 16.45 Uhr alle zusammen
„Stretch & Relax“
16.45 - 17.30 Uhr (Bitte warme Sportkleidung und dicke Socken mitbringen, evtl. auch Isomatte)



Prüfung : Möglichkeit zur Kyu-Prüfung nach dem Training

Ort : Rheinhalle in Wörth-Maximiliansau

Anfahrt : Anfahrt über die BAB A 65, Fahrtrichtung Karlsruhe, Ausfahrt Maximiliansau, kleiner Kreisverkehr erste Straße rechts (Pforzer Straße), dann dritte Straße links („Rheinhalle“ ist ausgeschildert) Anfahrt über die B 9, Fahrtrichtung Karlsruhe, weiter auf B 10 Fahrtrichtung Karlsruhe, Ausfahrt Maximiliansau, kleiner Kreisverkehr erste Straße rechts Pforzer Straße), dann dritte Straße links („Rheinhalle“ ist ausgeschildert).

Gebühr : Bis 14 Jahren : 10.- €
Ab 14 Jahren : 15.- €

Info :

Gerd Schweickert, Staudenacker 45, 76744 Wörth
Tel.: 07271 / 41 56 7 E-Mail: GerdSchweickert@aol.com

Haftung : Veranstalter und Ausrichter, lehnen eine Haftung jeglicher Art ab.



AUSSCHREIBUNGEN : Verbandslehrgang

13. ~ 14.09.03 RKV-Verbandslehrgang - Schifferstadt



6. RKV Verbandslehrgang

13. und 14. September 2003 Schifferstadt Schulzentrum/Kreissporthalle

Ausrichter : Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Info : Michael Hoffmann Tel. : 06235-1412

Unterkünfte : Übernachtung in der Halle ist möglich, bitte Schlafsachen mitbringen. Für Frühstück ist gesorgt.

Zeitplan :

	Samstag						
	9.00-10.15	10.30-11.45	12.00-13.15	13.30-14.45	15.00-16.15	16.30-17.45	18.00-19.00
Halle 1	Kata Goju-Ryu 5.Kyu - Dan M. Hoffmann	Praxis Schulsport F. Schünemann	Dojo-Kumite ab 5. Kyu M. Hoffmann	Kata Shotokan 9. - 6. Kyu P. Arcieri	klassische Kata ab 5.Kyu B. Otterstätter	Kata Shotokan 5.Kyu - Dan P. Arcieri	Shiatsu P. Kennel
Halle 2	Wado-Ryu Wurftechni- ken aus Kihon-u.Oyo- Kumite A. Haas	Praxis Kampfr.anwärter L. Becker		Praxis Landeskampfrichter L. Becker	„Sound Karate“ Kinder M. Gutzmer	Kumite- Formen 9.-6. Kyu B. Otterstätter	Qi-Gong E. Otterstätter
Halle 3	„Sound Karate“ Kinder M. Gutzmer	Hebeltechniken aus dem Karate B. Otterstätter	Praxis Prüfer G. Weichert	Praxis Prüfer G. Weichert	Wado-Ryu Tanto-Tori-Kumite A. Haas	Praxis ÜL W. Hehl	
Lehrsaal 1	Theorie Ul 9-11 Uhr W. Hehl	Theorie SB/SV Frauen Karate Do oder WenDo U. Panschar		Theorie Schulsport F. Schünemann	Jugendtag		
Lehrsaal 2	Theorie Kampfr.anwärter L. Becker	Theorie Prüfer K. Bleser	Theorie Landeskampfrichter L. Becker	Theorie Zeitmanagement Teil 1 M. Hartung		SB/SV Frauen Chancen in der Bodenlage U. Panschar	

	Sonntag		
	9.00-10.15	10.30-11.45	12.00-13.15
Halle 1	Bo-Jutsu Alle M. Gutzmer	„Sound Karate“ Kinder M. Gutzmer	Shiatsu P. Kennel
Halle 2	Kata Shotokan 9.-6. Kyu P. Arcieri	Kata Shotokan 5. Kyu - Dan P. Arcieri	Qi-Gong E. Otterstätter
Halle 3	Selbstverteidigung Alle B. Otterstätter	Schnellkrafttraining Alle P. Rau	
Lehrsaal 1	Theorie Zeitmanage- ment Teil 2 M. Hartung		

Das Angebot - für jeden etwas dabei!

- Kampfrichter-LG für DAN-Anwärter und Landeskampfrichter (Theorie und Praxis)
- Prüfer-LG (Theorie und Praxis) (zur Verlängerung 5 Einheiten, 3x Prüfer u. 2x andere)
- ÜL-B-Trainer Fortbildung (2h Theorie, außerdem müssen 6 Praxiseinheiten besucht werden, dann wird der LG mit 15 h angerechnet)
- Shiatsu und Qi-Gong (für Shiatsu bitte Decke u. Kissen mitbringen)
- Bo-Jutsu (bitte Stock oder Besenstiel ca. 180 cm lang mitbringen)
- Schulsport
- SB/SV für Frauen
- Sportlehrerung (Samstag 17 45 Uhr)
- Frauentag
- Jugendtag

Übernachtungsmöglichkeit :

	EZ	DZ	Ort	Strasse	Telefon
Zur Kanne	46	66	Schifferstadt	Kirchenstr. 7	06325/49000
Hotel Palatia	32	55	Schifferstadt	Am Sportzentrum	06325/95620
Salischer Hof	75	95	Schifferstadt	Burgstr. 12	06325/9310
Hotel Kaufmann	55-59	79-87	Schifferstadt	Bahnhofstr. 81	06325/92540
Pfälzer Hof	45-51	70-80	Römmberg	Schwegenheimerstr. 11	06232/8170
Residenz Hotel	72	97	Limbürgerhof	Rheingönheimerstr. 1	06236/4710
Am Wachturm	44-59	66-95	Speyer	Landwehr 28	06232/64330
Hotel am Technikmuseum	50	65	Speyer	Geibstr. 2	06232/67100
Gästehaus Ruth	34	57	Mutterstadt	Friedensstr. 8	06234/4096
Hotel Ebnat	42	72	Mutterstadt	Neustadter Str. 53	06234/94600
Gästehaus Nina	30-35		Dannstadt	Untergasse 34	06231/2691
Hotel Treffpunkt	40	60	Lingenfeld	In den Bellen 1	06344/9510
Jugendherberge Speyer	16-21		Speyer	Geibstr. 5	06232/61587

Wegbeschreibung :

von Nord-West A61 Koblenz Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt/Iggelheim, Schifferstadt
von Nord-Ost A5 Frankfurt Richtung Karlsruhe, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt
von Osten A6 Nürnberg Richtung Autobahnkreuz Walldorf, Hockenheim, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt

von Süd-Ost A8 München Richtung Karlsruhe, A5 Frankfurt Richtung Karlsruhe, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt
von Süden A5 Freiburg Richtung Frankfurt, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt

Im Ort den Schildern folgen

Achtung : Teilnehmer, die an dem Kampfrichter-, Prüfer- oder Lizenzverlängerungslehrgang teilnehmen wollen, bitte bis spätestens **06. September 2003** anmelden bei:

**Bernd Otterstätter, Marie Curie Str. 1 67454 Haßloch
 Tel.: 06324-82398, Fax: 06324/982362
 Email: BELOtterstaetter@t-online.de**

Haftung :
 Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung
 Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Lehrgangsgebühr :
 Erwachsene ; 20,- €
 Jugendliche bis 18 Jahre ; 12,- €
 Kinder bis 14 Jahren ; 8,- €



TERMINPLAN 2003

Stand : Juli 2003

Wird laufend aktualisiert! Alle Termine ohne Gewähr.

-
- **Juli** **19.07.** Dan-Prüfung Stilrichtung Goju-Ryu in Schifferstadt
-
- **August** **18. ~ 23.08.** RKV-Karatefreizeit in Hertlingshausen
-
- **September** **06.09.** Lehrgang mit BT Karamitsos in Landau
13. ~ 14.09. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
13.09. Kampfrichter-LG und Dan-Anwärter-LG in Schifferstadt LKRR Lothar Becker
20.09. German-Open „Golden League“ in Bonn
19. ~ 21.09. Jugendtrainer-Fortbildung mit Helmut Spitznagel (DKV) in Schifferstadt
27.09. Lehrgang mit Albrecht Pflüger in Mainz-Gonsenheim
25. ~ 27.09. DKV-Tag und Masters-Seminar in Tegernheim/Regensburg
-
- **Oktober** **04.10.** Deutsche Hochschulmeisterschaft in Kaiserslautern
11.10. Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
11.10. Kata-Kumite Lehrgang mit Mark Haubold und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern
18.10. RKV-Kinder- und Schülerlehrgang in Worms und Kyu-Prüfungen (Shotokan)
18.10. DM der Länder in Leipzig
18.10. Karate-Lehrgang mit Franz Bork in Montabaur
-
- **November** **08.11.** Shotokan Karatelehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
08.11. Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Dahn
15.11. Deutsche Meisterschaft Junioren und Altersklasse in Alfeld
22.11. RKV-Breitensportlehrgang mit Lothar Ratschke in Böhl
22. ~ 23.11. Soundkarate-Lizenzlehrgang mit BT Dietl und Nadine Ziemer in Kaiserslautern
22.11. 22.11. Lehrgang mit Simone Schreiner in Wörth-Maximiliansau
29. ~ 30.11. Shotokan Karatelehrgang mit LT P. Arcieri in Worms (Prüfungen bis 1.Kyu)